



FREISTAAT BAYERN

Staatliches Bauamt Weilheim

Landschaftspflegerischer Begleitplan

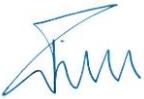
- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kom-
pensation (Teil1) -

B2 Tunnel Starnberg

Baukilometer

0 + 000 bis 3 + 123

Stand 02.06.2020

<p>Aufgestellt: Weilheim, den 02.06.2020 Staatliches Bauamt</p> <p> gezeichnet: Fritsch, Ltd. Baudirektor</p>	<p>Verfasser: Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising</p> <p> A. Neumair</p>
--	---

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **Bo:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bauabschnitte 1 bis 14	
B Tunnel Starnberg	Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bauabschnitt 1 BE Südportal: Biotopfunktion und Habitatfunktion Inanspruchnahme von Acker (A11), Ackerbrachen (A2), Hecke (B112), Bäumen (B312) und Buchenwald (L243) Anlagebedingte Überbauung: Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung: Flächenbezogener Kompensationsbedarf	0,85 ha 0,22 ha 0,82 ha 0,08 ha 20.118 WP	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände sowie einer Schädigung des Feuchtgebietes (4 V, 5 V) Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (6 V, 7 V) Minimierung des Eingriffs (8 V) Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G) Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständig ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) Maßnahmen: <p>4 V: Sicherung des Laichgewässers im Quellgebiet des 7-Quellenbaches 5 V: Zeitliche Beschränkung für Fällarbeiten wegen Springfrosch 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten 7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege 8 V: Beschränkungen der Baufelder durch Schutzzäune nach RAS-LP-4 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling</p>	20.118 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bauabschnitte 1 bis 14	
B Tunnel Starnberg		Freistaat Bayern		Staatliches Bauamt Weilheim	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang	
<p>Bauabschnitt 2 Anpassungen im Straßennetz Süd: Biotopfunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktion</p> <p>Inanspruchnahme von Acker (A11), Hecke (B112, B113), Feldgehölz (B211), Bäumen (B313), brachgefallenem Grünland (G215), Buchenwälder (L242, L243), Sumpfwald (L432), Privatem Grün (P12 und P22), Verkehrsbegleitgrün (V51) und Freiräumen in Wohngebieten (X11)</p> <p>Anlagebedingte Überbauung: Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung: Bodenentsiegelung:</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf</p> <p>Landschafts- und Stadtbild: Beeinträchtigung der Eichenreihe am Stadteingang</p>	<p>1,17 ha</p> <p>0,23 ha</p> <p>0,24 ha</p> <p>0,59 ha</p> <p>0,12 ha</p> <p>55.996 WP</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (2 V, 5 V, 6 V, 7 V) • Minimierung des Eingriffs (8 V) • Einbindung der technischen Bauwerke in das Ortsbild (9 V) • Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G) • Wiederherstellung einer Eichenreihe (3 G) • Ausgleich der nach der flächenbezogenen Bewertung verbleibenden Beeinträchtigungen im Zuge der Ausgleichsmaßnahme (2 A) • Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) <p>Maßnahmen:</p> <p>2 V: Baumkontrollen Fledermäuse / Eremitenkäfer</p> <p>5 V: Zeitliche Beschränkung für Fällarbeiten wegen Springfrosch</p> <p>6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten</p> <p>7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege</p> <p>8 V: Beschränkungen der Baufelder durch Schutzzäune nach RAS-LP-4</p> <p>9 V: Landschaftsgerechte Ausgestaltung und Einpassung in das Stadtbild</p> <p>1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen</p> <p>3 G: Ersatzpflanzung von Eichen</p> <p>2 A: Ersatzaufforstung bei Greifenberg (Buchenwald mit Waldmantel und Krautsaum)</p> <p>3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling</p>		<p>0,40 ha / 27.114 WP</p> <p>28.882 WP</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bauabschnitte 1 bis 14	
B Tunnel Starnberg		Freistaat Bayern		Staatliches Bauamt Weilheim	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang	
<p>Bauabschnitt 3 Betriebsgebäude Süd: Biotopfunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktion Inanspruchnahme von Acker (A11), Gebüsch (B112), Buchenwald (L243), und Verkehrsbegleitgrün (V51)</p> <p>Anlagebedingte Überbauung: Bodenversiegelung:</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf</p> <p>Landschafts- und Stadtbild: Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen</p>	<p>0,43 ha</p> <p>0,01 ha</p> <p>0,42 ha</p> <p>9.534 WP</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (6 V, 7 V) • Einbindung der technischen Bauwerke in das Ortsbild (9 V) • Einbindung der baulichen Anlagen in die Landschaft (4 G) • Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) <p>Maßnahmen: 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten 7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege 9 V: Landschaftsgerechte Ausgestaltung und Einpassung in das Stadtbild 4 G: Eingrünung des südlichen Betriebsgebäudes 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling</p>		<p>9.534 WP</p>	
<p>Bauabschnitt 4 Notausstieg 1 und Düker 2: Biotopfunktion und Habitatfunktion Inanspruchnahme von Gebüsch (B116), Bäumen (B312), Privatgrün (P21), Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt (V32) und Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (V51)</p> <p>Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung:</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf</p>	<p>0,07 ha</p> <p>0,05 ha</p> <p>0,02 ha</p> <p>1.709 WP</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (6 V) • Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G) • Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) <p>Maßnahmen: 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling</p>		<p>1.709 WP</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Projektbezeichnung B Tunnel Starnberg		Vorhabenträger Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		Bauabschnitte 1 bis 14	
Maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang	
Bauabschnitt 5 BE-Fläche Notausstieg 1: Biotopfunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktionen Inanspruchnahme von Gebüsch (B116) und Verkehrsbegleitgrün (V51) Bauzeitliche Inanspruchnahme: Flächenbezogener Kompensationsbedarf Landschafts- und Stadtbild: Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen		0,06 ha 0,06 ha 1.424 WP	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G) Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) Maßnahmen: 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling	1.424 WP	
Bauabschnitt 6 Notausstieg 2: Biotopfunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktion Inanspruchnahme von Krautsaum (K122), Buchenwald (L243), Schluchtwald (L312), Privatem Grün (P21), Grünanlagen (P12), Wirtschaftswegen (V332) und Freiräumen in Mischgebieten (X12) Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung: Flächenbezogener Kompensationsbedarf Landschafts- und Stadtbild: Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen		0,22 ha 0,16 ha 0,05 ha 13.682 WP	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (1 V, 6 V, 7 V) Minimierung des Eingriffs (8 V) Einbindung der technischen Bauwerke in das Ortsbild (9 V) Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G) Ausgleich der nach der flächenbezogenen Bewertung verbleibenden Beeinträchtigungen im Zuge der Ausgleichsmaßnahme (2 A) Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) Maßnahmen: 1 V: Fledermausfreundliches Beleuchtungskonzept 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bauabschnitte 1 bis 14	
B Tunnel Starnberg	Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
(noch BA6 Notausstieg 2)		7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege 8 V: Beschränkungen der Baufelder durch Schutzzäune nach RAS-LP-4 9 V: Landschaftsgerechte Ausgestaltung und Einpassung in das Stadtbild 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling	13.682 WP
Bauabschnitt 7 Düker 3: Biotopfunktion und Habitatfunktion Inanspruchnahme von Bäumen (B311), Grünanlagen (P11, P12) und Privatgrün (P22) Bauzeitliche Inanspruchnahme: Flächenbezogener Kompensationsbedarf	0,24 ha 6.630 WP	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (2 V, 6 V, 7 V) Minimierung des Eingriffs (8 V) Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G, 2G) Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) Maßnahmen: 2 V: Baumkontrollen Fledermäuse / Eremitenkäfer 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten 7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege 8 V: Beschränkungen der Baufelder durch Schutzzäune nach RAS-LP-4 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 2 G: Neupflanzung von Straßenbäumen 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling	6.630 WP
Bauabschnitt 8 Notausstieg 3: Biotopfunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktion		Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (6 V) Einbindung der technischen Bauwerke in das Ortsbild (9 V) 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bauabschnitte 1 bis 14	
B Tunnel Starnberg	Freistaat Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim		
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<p>(noch BA8 Notausstieg 3) Inanspruchnahme von Gebüsch (B112), Feldgehölz (B212) und Grünanlagen (P21)</p> <p>Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung:</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf</p> <p>Landschafts- und Stadtbild: Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen</p>	<p>0,18 ha</p> <p>0,16 ha</p> <p>0,02 ha</p> <p>2.990 WP</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G) Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) <p>Maßnahmen: 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten 9 V: Landschaftsgerechte Ausgestaltung und Einpassung in das Stadtbild 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling</p>		<p>2.990 WP</p>
<p>Bauabschnitt 9 Lüftung: Biotopfunktion und Habitatfunktion</p> <p>Inanspruchnahme von Gebüsch (B112), Feldgehölz (B212)</p> <p>Bauzeitliche Inanspruchnahme:</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf</p> <p>Landschafts- und Stadtbild: Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen</p>	<p>0,08 ha</p> <p>0,08 ha</p> <p>3.046 WP</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (6 V, 7 V) Sicherung eines guten Erhaltungszustandes (2 A_{FCS} Fledermäuse) Minimierung des Eingriffs (8 V) Einbindung der technischen Bauwerke in das Ortsbild (9 V) Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G) Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) <p>Maßnahmen: 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten 7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege 8 V: Beschränkungen der Baufelder durch Schutzzäune nach RAS-LP-4 9 V: Landschaftsgerechte Ausgestaltung und Einpassung in das Stadtbild 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen</p>		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bauabschnitte 1 bis 14	
B Tunnel Starnberg	Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling 2A_{FCS}: Sicherung von Quartierbäumen für Baumfledermäuse	3.046 WP
Bauabschnitt 10 Notausstieg 4: Biotopfunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktion Inanspruchnahme von Gebüsch (B112), Feldgehölz (B212), Bäumen (B313), Parkrasen (G4) und Sonderfläche der Land- und Energiewirtschaft (P412) Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung: Flächenbezogener Kompensationsbedarf Landschafts- und Stadtbild: Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen	0,30 ha 0,22 ha 0,08 ha 12.887 WP	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (1 V, 6 V, 7 V) • Sicherung eines guten Erhaltungszustandes (2 A_{FCS} Fledermäuse) • Minimierung des Eingriffs (8 V) • Einbindung der technischen Bauwerke in das Ortsbild (9 V) • Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G, 2 G) • Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 1 V: Fledermausfreundliches Beleuchtungskonzept 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten 7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege 8 V: Beschränkungen der Baufelder durch Schutzzäune nach RAS-LP-4 9 V: Landschaftsgerechte Ausgestaltung und Einpassung in das Stadtbild 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 2 G: Neupflanzung von Straßenbäumen 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling 2A_{FCS}: Sicherung von Quartierbäumen für Baumfledermäuse 	12.887 WP
Bauabschnitt 11 Notausstieg 5: Biotopfunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktion		Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (1 V, 2 V, 6 V, 7 V, 10 V) • Minimierung des Eingriffs (8 V) 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bauabschnitte 1 bis 14	
B Tunnel Starnberg	Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>(noch BA11 Notausstieg 5) Inanspruchnahme einer alten Grünanlage (P12) und von Verkehrsbegleitgrün (V51)</p> <p>Anlagebedingte Überbauung:</p> <p>Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung:</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf</p> <p>Landschafts- und Stadtbild: Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen</p>	<p>0,18 ha</p> <p>0,02 ha</p> <p>0,15 ha</p> <p>0,01 ha</p> <p>7.661 WP</p>	<ul style="list-style-type: none"> Einbindung der technischen Bauwerke in das Ortsbild (9 V) Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G) Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) <p>Maßnahmen:</p> <p>1 V: Fledermausfreundliches Beleuchtungskonzept</p> <p>2 V: Baumkontrollen Fledermäuse / Eremitenkäfer</p> <p>6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten</p> <p>7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege</p> <p>8 V: Beschränkungen der Baufelder durch Schutzzäune nach RAS-LP-4</p> <p>9 V: Landschaftsgerechte Ausgestaltung und Einpassung in das Stadtbild</p> <p>10 V: Sicherung und Umsetzung eines Rüsselkäfer-Quartierbaums</p> <p>1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen</p> <p>3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling</p>	7.661 WP
<p>Bauabschnitt 12 Notausstieg 6: Biotopefunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktion</p> <p>Inanspruchnahme von Bäumen (B313, B322), privatem Grün (P21) und von Verkehrsbegleitgrün (V51)</p> <p>Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung:</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf</p>	<p>0,09 ha</p> <p>0,08 ha</p> <p>0,01a</p> <p>2.305 WP</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (6 V) Minimierung des Eingriffs (8 V) Einbindung der technischen Bauwerke in das Ortsbild (9 V) Gleichwertige Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende (1 G, 2G) Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) <p>Maßnahmen:</p> <p>6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bauabschnitte 1 bis 14	
B Tunnel Starnberg	Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
(noch BA12 Notausstieg 6) Landschafts- und Stadtbild: Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen		8V: Beschränkungen der Baufelder durch Schutzzäune nach RAS-LP-4 9 V: Landschaftsgerechte Ausgestaltung und Einpassung in das Stadtbild 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 2 G: Neupflanzung von Straßenbäumen 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling	2.305 WP
Bauabschnitt 13 Straßenanpassung Nord: Biotopfunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktion Inanspruchnahme von Schnitthecken (B141), Bäumen (B311, B312, B322, B323), Graben (F212), Staudenfluren (K123), privatem Grün (P21) und von Verkehrsbegleitgrün (V51, V52), von Verkehrsflächen sowie von Bauflächen (X12, X2) Anlagebedingte Überbauung: Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung: Bodenentsiegelung: Flächenbezogener Kompensationsbedarf	0,47 ha 0,04 ha 0,21 ha 0,31 ha 0,05 ha 14.073 WP	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (6 V, 7 V) Sicherung eines guten Erhaltungszustandes (1A_{Fcs} Mauersegler) Minimierung des Eingriffs (8 V) Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen (1 G, 2 G) Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) Maßnahmen: 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten 7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege 8V: Beschränkungen der Baufelder durch Schutzzäune nach RAS-LP-4 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 2 G: Neupflanzung von Straßenbäumen 1 A_{CeF}: Brutplätze für den Mauersegler 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling	14.073 WP
Bauabschnitt 14 Bahnüberführung: Biotopfunktion und Habitatfunktion sowie Bodenfunktion		Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände (3 V, 6 V, 7V) Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen (1 G, 2 G) 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bauabschnitte 1 bis 14	
B Tunnel Starnberg		Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Weilheim			
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang	
<p>(noch BA14 Bahnüberführung) Inanspruchnahme von Gebüsch (B116), Bäumen (B311, B312), privatem Grün (P21), Ruderalflächen (P432) und von Verkehrsbegleitgrün (V51, V52), von Verkehrsflächen (V22) sowie von Freiflächen in Gewerbegebieten (X2)</p> <p>Bauzeitliche Inanspruchnahme: Bodenversiegelung:</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf</p>	<p>0,11 ha</p> <p>0,06 ha</p> <p>0,05 ha</p> <p>2.353 WP</p>	<ul style="list-style-type: none"> Grünlandextensivierung als Ersatzmaßnahme für nicht vollständige ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft (3 E) <p>Maßnahmen: 3 V: Schutzzaun für die Zauneidechse 6 V: Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeiten 7 V: Kontrolle der Baustelleneinrichtungsflächen auf Gelege 1 G: Wiederherrichten der nur bauzeitlich beanspruchten Flächen 3 E: Grünlandextensivierung bei Greiling</p>		<p>2.353 WP</p>	